



Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Fraktion im Rat der Stadt Jever

An
Herrn Bürgermeister Jan Edo Albers
die Ratsmitglieder der Stadt Jever

15.6.2020

Antrag

Fairtrade Town Jever

Jever ist Fairtrade Town und keiner merkt es. Wir haben als Fraktion in einem Onlinetalk Anregungen und Ideen gesammelt, um die Sichtbarkeit und die Annahme dieses so wichtigen ökologischen, sozialen und gesellschaftspolitischen Siegels zu erhöhen. Wir bitten darum, diese Anregungen zeitnah zu prüfen und umzusetzen.

- Banner am Ortseingang (bei Aldi und familia), die Besucher*innen in der Fairtrade Stadt Jever willkommen heißen (zum Beispiel aus LKW-Plane)
- Bei allen Ortseingangsschildern ein zusätzliches Schild mit dem Aufdruck „Fairtrade Stadt Jever“ (Austausch mit dem Verein „Erde und Flut“ im Wangerland – diese setzen das auch um)
- Homepage der Stadt-Jever anpassen und gleich auf der Startseite neben das Jever-Logo das Fairtrade-Logo platzieren
- Fairtrade grundsätzlich sichtbar auf der Jever Homepage anordnen (nicht wie jetzt als letzter Punkt bei Bauen & Wirtschaft – dort findet das niemand)
- Aktuelle Meldungen und Texte zu Fairtrade sichtbar auf der Jever-Homepage veröffentlichen
- Fairtrade-Flaggen an zwei/ drei prominenten Orten in Jever aufstellen/ aufhängen
- Vor dem Rathaus draußen eine Fairtrade-Beachflag aufstellen
- Im Rathaus optisch prominent zeigen, dass Jever Fairtrade-Stadt ist
- Die Tourismus-Managerin soll Jever als Fairtrade-Stadt (also als Marke, als Besucher*innen-Magnet) in die weitere Planung von Veranstaltungen etc. mit einbeziehen
- In den Ratssitzungen das gute friesische Leitungswasser in Krügen anbieten, Fairtrade-Säfte und Cola von Fritz-Kola (ist bio und fairtrade) anbieten sowie Tee (Friesenherz – eine Schüler*innen-Aktion von der BBS Varel) und Fairtrade-Kaffee einkaufen und anbieten
- Ein großes Banner bestellen, welches draußen an der Wand des Mariengymnasiums (Eingang große Metalltreppe) befestigt wird → Fairtrade Schule Jever
- Regelmäßiger Kontakt zur Fairtrade-Gruppe des Mariengymnasiums, damit der Fair-O-Mat ständig und mit aktuellen Produkten befüllt ist
- Kleidertauschaktion Fairtrade gut sichtbar auf der Homepage der Stadt
- Teilnahme an den bundesweiten Aktionen von Fairtrade

- Die Verwaltung bestellt fairtrade Büroprodukte
- Textilien für den Bauhof sollen zukünftig fairtrade sein
- Filmabende OpenAir veranstalten
- Fairtrade-Führer Jever erstellen und mit den Gastronom*innen und Einzelhändler*innen in Jever zusammenarbeiten (mit in den Führer aufnehmen und in den Geschäften auslegen)
- Aufkleber „Fairtrade Stadt Jever – ich mache mit“ - für alle beteiligten Läden und Gastronomie bestellen und im Fenster sichtbar aufkleben
- Projekt-Woche Fairtrade in den Kita´s/ Kindergärten einführen
 - Fairtrade-Logo ausmalen
 - Faire Bananen und faire Nuss-Nugat-Creme als Nahrungsmittel
 - Mit fairen Lebensmitteln zusammen kochen
- Einladung der Lenkungsgruppe in den KUSIa zur Vorstellung weiterer Ideen
- Faires Frühstück draußen in der Stadt anbieten (Gastronom*innen mit einbeziehen)
- Faire Veranstaltungen unter freiem Himmel (Beispiel Langeoog) mit Hintergrund-Musik, Speisen und Getränken und kleinen Verkaufsständen
- Änderung der Friedhofsatzung dahingehend, dass nur noch fair produzierte Grabsteine (ohne Kinderarbeit) eingesetzt werden dürfen

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Almuth Thomßen
 Olaf Harjes
 Beate Berghaus

